



Mitglieder der Projektgruppe

Urheberrecht

Berlin, 18. März 2011

Ergebnisprotokoll der zehnten Sitzung der Projektgruppe Urheberrecht am 18. März 2011

TOP 1 Formalien

Das Protokoll der Sitzung vom 25. Februar 2011 sowie die Tagesordnung für die Sitzung vom 18. März 2011 werden einstimmig genehmigt.

TOP 5 Organisatorische Fragen

Die Beratung von TOP 5 Organisatorische Fragen wird vorgezogen.

Sitzungstermin der Projektgruppe am 8. April 2011 / Klausurtagung der Enquete-Kommission

Den Mitgliedern der Projektgruppe wird mitgeteilt, dass für den 8. April 2011 eine Klausurtagung der Enquete-Kommission anberaumt sei. Die Klausurtagung könne erst beginnen, wenn die für diesen Tag geplante Sitzung der Projektgruppe Urheberrecht beendet sei. Problematisch sei jedoch, dass den anderen Mitgliedern der Enquete-Kommission nicht ausreichend Zeit zur Verfügung stehe, die von der Projektgruppe an diesem Tage behandelten Texte zu lesen.

Ein Mitglied schlägt daher vor, die Sitzung der Projektgruppe ausfallen zu lassen. Die Sitzung der Projektgruppe am 25. März 2011, die um 10 Uhr beginne, solle stattdessen ohne vorher festgelegtes Ende (open end) anberaumt werden.

Zwei Mitglieder merken an, dass an diesem Tag von 12 Uhr bis 15 Uhr auch die Projektgruppe Medienkompetenz tagt.

Ein Mitglied schlägt vor, dass die Projektgruppe versuche, die strittigen Themen bis 12 Uhr behandelt zu haben. Beide



Mitglieder teilen mit, dass sie mit dieser Regelung einverstanden seien. Auch ein weiteres Mitglied, das ebenfalls Mitglied der Projektgruppe Medienkompetenz ist, teilt mit, dass auch er/sie diesem Vorgehen zustimme.

Ein Mitglied fragt, wie vor diesem Hintergrund mit den Ergebnissen aus Adhocracy umgegangen werde.

Das Sekretariat führt aus, dass man bereits Vorkehrungen für den Fall getroffen habe, dass die Sitzung der Projektgruppe am 8. April 2011 ausfalle. Es werde sichergestellt, dass die Ergebnisse aus Adhocracy der Projektgruppe am 25. März 2011 vorgelegt werden.

Ein Mitglied weist daraufhin, dass möglicherweise am 25. März 2011 weitere Texte der Projektgruppe in Adhocracy eingestellt werden. Sollten zu diesen Texten Kommentare bzw. Vorschläge aus der Netzcommunity eingereicht werden, seien diese im Rahmen der Klausurtagung zu behandeln.

Die Projektgruppe stimmt der vorgeschlagene Vorgehensweise zu.

Informationsweiterleitung

Ein Mitglied teilt mit, dass es seinen/ihren Informationen zufolge einen Entschließungsantrag der Koalition zum Thema des geistigen Eigentums geben solle. Dieser sei den Mitgliedern der Projektgruppe jedoch nicht zugegangen. Er/Sie bittet darum, dies nachzuholen.

Ein Mitglied führt aus, dass sich der angesprochene Entschließungsantrag noch in einer interfraktionellen Abstimmungsphase befinde. Dieses Thema aber auch im Plenum besprochen werde.

Vorbereitung der nächsten Sitzung am 25. März 2011

Es wird mitgeteilt, welche Themen in der Sitzung am 25. März 2011 – zum jetzigen Zeitpunkt – zu behandeln seien.

Dies sei zum einen ein Textbeitrag des Wissenschaftlichen Dienstes zum Thema „Verortung Deutschlands im internationalen Vergleich“, der jedoch noch erwartet werde. Zum anderen müsse der von mehreren Fraktionen eingereichte Ergänzungsbeitrag zu „Neue Regelungsansätze im Urheberrecht“ besprochen werden. Desweiteren werden die Vorschläge des 18. Sachverständigen aus Adhocracy vorliegen.



Die verbleibende Zeit der Sitzung könne zum Lektorieren des vorliegenden Arbeitstextes verwandt werden.

Ein Mitglied schlägt vor, das Sekretariat zu beauftragen die Lektorierung vorzunehmen. Der lektorierte Text könne am 25. März 2011 beraten werden. Die Mitglieder der Projektgruppe stimmen diesem Vorschlag zu.

Ein Mitglied merkt an, dass der Text auch „gegendert“ werden müsse. Es wird darauf hingewiesen, dass dies das Sekretariat in geeigneter Weise vornehmen werde.

TOP 2

Textarbeit zu Themenkomplex I: „Das Urheberrecht in der digitalen Gesellschaft: Bestandsaufnahme sowie technische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen“

Der Projektgruppe liegen als Beratungsgrundlage folgende Sitzungsunterlagen vor:

- der Arbeitstext „Das Urheberrecht in der digitalen Gesellschaft: Bestandsaufnahme sowie technische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen“ in aktualisierter Fassung vom 14. März 2011.

Die Textänderungen stellen das Beratungsergebnis der letzten Sitzung dar. Offene Punkte sind in den Randbemerkungen vermerkt.

- ein Textbeitrag eines Mitgliedes zum Spiegelstrich „Wert und Wertschätzung von Kreativität in der digitalen Welt“, der bereits von den Fraktionsreferenten abgestimmt wurde.
- der von den Fraktionsreferenten gekürzte Beitrag zu „Creative Commons“.
- ein Textbeitrag zum Thema „Geistiges Eigentum“, der unter Leitung eines Mitgliedes erstellt wurde. Da der Text am Vormittag noch einmal überarbeitet wurde, steht eine neue Version als Tischvorlage zur Verfügung.
- ein Textbeitrag mehrerer Fraktionen als Ergänzung zum Text „Neue Regelungsansätze im Urheberrecht“.

Die genannten Unterlagen stehen während der Sitzung auch in Papierform zur Verfügung.



Entsprechend dem Vorschlag eines Mitgliedes werden die offenen Punkte des Arbeitspapiers aus der Sitzung vom 25. Februar 2011 nacheinander durchgegangen.

Das Beratungsergebnis wird vom Sekretariat in den laufenden Text eingearbeitet. Das solchermaßen aktualisierte Arbeitspapier wird den Projektgruppenmitgliedern in den nächsten Tagen zugeleitet. Weiterhin offene Punkte sowie Arbeitsaufträge für einzelne Projektgruppenmitglieder können den Randbemerkungen entnommen werden.

Die Projektgruppe diskutiert den Textbeitrag „Wert und Wertschätzung von Kreativität in der digitalen Welt“. Der Beitrag wird mit kleinen Änderungen übernommen.

Der Textbeitrag „Creative Commons“ wurde von den Fraktionsreferenten gekürzt. Die Projektgruppe stimmt den unterbreiteten Kürzungen zu. Es werde um rechtliche Klärung gebeten, ob sich der Autor mit der Verwendung des Textes durch die Enquete-Kommission einverstanden erkläre. Ein Referent sichert zu, sich diesbezüglich mit dem Autor auseinanderzusetzen.

Ein Mitglied betont, dass der Textbeitrag zu „Creative Commons“ ein eher negatives Bild der Thematik zeichne. Ihm/Ihr fehle der positive Ausblick. Ein Mitglied teilt mit, dass er diese Auffassung nicht teile. Desweiteren handelt es sich um einen konsertierten Text aller Fraktionen. Ein anderes Mitglied legt dar, dass es sich um einen analytisch sehr ausgewogenen Text handle. Er/Sie schlägt vor, dass das Mitglied dem Text einen Absatz hinzufüge, der das Potential von Creative Commons beschreibe. Er/Sie stimmt diesem Vorgehen zu.

Der Textbeitrag „Geistiges Eigentum“ wurde am Vormittag noch einmal überarbeitet, so dass eine aktualisierte Version als Tischvorlage vorliegt. Ein Mitglied bittet um kurze Darlegung, worin die Neuerungen begründet liegen, um den Text anschließend absatzweise durchzugehen.

Ein Mitglied führt aus, dass der Text nun weitestgehend konsensual sei. Es gebe lediglich einen strittigen Absatz.

Die Projektgruppe diskutiert den strittigen Punkt und vereinbart, diesen im Konjunktiv formuliert zu übernehmen. Hinsichtlich der Begriffsverwendung liegen zwei konträre Vorschläge vor. Ein Mitglied regt an, dass bis zur nächsten Sitzung ein konsensualer Vorschlag erarbeitet wird. Die Projektgruppe begrüßt diesen Vorschlag.



Die Diskussion des Ergänzungsbeitrages zu „Neue Regelungsansätze im Urheberrecht“ mehrerer Fraktionen wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Die Textarbeit wird in der nächsten Sitzung am 25. März 2011 fortgesetzt.

TOP 3 Beiträge des 18. Sachverständigen

Das Sekretariat hat eine kurze Übersicht über die bisherige Beteiligung in der Projektgruppe Urheberrecht in Adhocracy vorbereitet. Diese liegt als Tischvorlage vor.

Es wird über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Beiträge des 18. Sachverständigen informiert.

Bis zum 21. März 2011, 18 Uhr, könne die Netzcommunity weitere Vorschläge einreichen und Texte kommentieren. Ab 18 Uhr beginne die Abstimmungsphase. Diese Phase liefere bis zum 24. März 2011, 18 Uhr.

In dieser Zeit könne die Netzcommunity die eingereichten Vorschläge bewerten. Am 25. März könne dann in der Projektgruppe über die besten Vorschläge beraten werden.

TOP 4 Vorbereitung des Zwischenberichtes der PG Urheberrecht – Teil I

Es wird mitgeteilt, dass die Reihenfolge der Textbeiträge noch festgelegt werden müsse.

Nach kurzer Diskussion schlägt ein Mitglied vor, dass das Sekretariat einen Vorschlag unterbreiten möge. Die Projektgruppe stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 6 Verschiedenes

Umgang mit Adhocracy

Ein Mitglied teilt mit, dass es in Adhocracy sehr konkrete Vorschläge gebe. Er/Sie regt an, dass eine Verständigung innerhalb der Projektgruppe erfolge, wie mit diesen Vorschläge umgegangen werde.



Es wird vorgeschlagen, dass zwei Mitglieder der Projektgruppe die eingereichten Vorschläge hinsichtlich inhaltlicher Relevanz überprüfen und diese in die Projektgruppe einbringen.

Zwei Mitglieder erklären sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Ein Mitglied regt an, die bevorstehende Abstimmungsphase zu bewerben. Es wird erklärt, dass dies mittels verschiedener Kommunikationswege durch das Sekretariat erfolge.

Handlungsempfehlungen

Es wird angeregt, dass sich die Mitglieder auf die Diskussion von Handlungsempfehlungen in der Sitzung am 25. März 2011 vorbereiten.